

# One night stands werden überbewertet - oder auch nicht!

SasuXNaru NaruXSasu

Von Aoki

## Kapitel 3:

### Sasuke Pov

Gerade eine Woche nachdem Blondie den Mietvertrag unterschrieben hat, sehe ich auch schon wie Sai und der kleine sich mit den Umzugskartons abmühen. Ich denke ich sollte ihnen helfen, tue es aber nicht, weil es mich ehrlich gesagt nicht interessiert. Außerdem denkt die kleine Katze, ja mein neuer Name für den Typen der so geil..Ach vergesst es ich schweife ab. Also die Mieze denkt auf jeden Fall mich ignorieren zu müssen.

Entweder er hat sich was aus unserem Fick erhofft, oder er ist genauso drauf wie ich und kein Mensch, um Beziehungen aufzubauen oder zu vertiefen. „Kannst du mal helfen, oder willst du uns die ganze Zeit nur dumm angaffern?“, bläfft mein Freakfreund auch schon von der Seite. Verdammst ich wusste ich hab zu lange gestarrt. Ja so ist das eben wenn man in Gedanken ist. Aber ich lasse mir nichts anmerken und kontere natürlich wie immer stets cool: „Weißt du Sai, eigentlich hab ich nicht euch angestarrt, ich habe durch euch durch gestarrt.“ Okay das klang überhaupt nicht cool und innerlich schlage ich mich gerade für diese bescheuerte Antwort.

Ich sag es euch, Naruto hat echt 'nen geilen Arsch. Wie gern würde ich diese kleine Sünde jetzt einfach packen und aufspießen. Genug mit den perversen Gedanken, dass liegt bestimmt nur daran, dass ich seit fast zwei Wochen nichts mehr gefickt habe. Da ich mich nicht in meinem näheren Umfeld bedienen will, weil die Tussis und Typen mir sonst die Bude einrennen, muss ich notgedrungener Weise weiter raus fahren um was zu reißen.

Jedenfalls kann ich sehen, dass mein Spruch Sai doch etwas den Wind aus den Segeln genommen hat, jetzt ist er nämlich still und ich habe wieder meine Ruhe. Blondie beachtet mich gar nicht und räumt weiter munter seine Sachen in sein Zimmer,

welches direkt neben meinem liegt. „Erstsemester mh?“, frage ich als ihm ein Buch runter fällt und ich einen Blick auf den Titel erhaschen kann. „Jo“, ist seine gelangweilte Antwort und ich muss mich echt zwingen, ihm dafür keine Szene zu machen. Scheint eindeutig angepisst zu sein der Penner. Aber mir auch egal, soll er doch, ich brauche ihn nicht, ich brauche jetzt höchstens etwas zu Essen.

Aus diesem Grund bewege ich mich jetzt auch in die Küche und staune nicht schlecht, als ich einen Karton mit allerlei Gewürzen sichte. Scheinen wohl von Naruto zu sein, vielleicht ist er ja so 'ne Art Hausfrau, vorstellen könnte ich es mir auf jeden Fall. Die beiden kommen auch langsam zum Ende und während ich in den Schränken suche um was Essbares zu finden, höre ich die beiden auch schon wieder gackern. Was ich raus höre ist, dass der Blondschoopf anscheinend genauso wie Sai, Kunst studiert. Halleluja, da haben sich zwei gesucht und gefunden. So lange sie nicht vor mir rummachen ist alles okay. Denn der Gedanke daran, dass jemand meine alte Beute anfasst, jagt mir Schauer über den Rücken. Also Eifersüchtig bin ich nicht, versteht mich nicht falsch, aber irgendwie geht es mir doch gegen den Strich, dass jemand außer mir in den Genuss seiner flinken Zunge kommt.

Scheiß Sexmangel, liegt bestimmt nur daran. Nachdem ich bemerke das wir absolut nichts im Haus haben, was wir essen könnten, schnappe ich mir kurzerhand eine der Pizzalieferkarten, die an den Kühlschrank gepinnt sind. Damit laufe ich ins Wohnzimmer um die beiden Turteltauben zu fragen, ob sie vielleicht auch etwas bestellt haben wollen. Scheint ja ein ziemlich anregendes Kunstgespräch zu sein, wenn die beiden nicht mal meine göttliche Anwesenheit bemerken. Ich räuspere mich kurz, ehe ich zum Sprechen ansetze. „Essen?“, frage ich gelangweilt und halte die Karte hoch. „Nee du lass mal, ich muss gleich weg, ich ess' unterwegs“, rattert Sai runter und springt auch schon fröhlich vergnügt in sein Zimmer.

Ich richte meinen Blick nun auf Naruto und sehe ihn fragend an. „Und was ist mit dir?“, versuche ich möglichst ruhig zu klingen, da ich in Gedanken noch hinzugefügt habe: „Vorzugsweise meinen Schwanz mit Eiern?“ Werde ich ihm aber nicht sagen, der kleine kann nämlich ganz schön kratzen. Habe ich mir damals auf jeden Fall gemerkt, naja gut mein Buch hat es sich gemerkt. Deswegen ist er für mich auch die kleine Katze, ihr wisst schon, die pelzigen Viecher die immer die Krallen ausfahren.

Plötzlich steht mir der Sinn nach 'nem Megablöwjob, schon alleine wenn ich seine Lippen sehe regt sich bei mir was. Ich starre ihn an und als er sich auf mich zubewegt, glaube ich schon meine Gebete werden erhört, aber Pustekuchen. Die kleine geile Sau läuft jetzt nämlich extra nah an mir vorbei, bleibt kurz bei mir stehen und haucht mir ein „Nein, danke“ zu. Sein Grinsen entgeht mir nicht, muss auch zu komisch aussehen, wie dumm ich gerade aus der Wäsche gucke. Ich muss sagen, er hat es echt drauf und ich frage mich, was noch so alles passieren wird, ehe ich ihn vergewaltige. Ja im Ernst, ich glaube jetzt schon das er es darauf anlegen wird, mich in den Wahnsinn zu treiben. Aber da ich es jetzt schon weiß, denke ich zumindest, werde ich einfach nicht drauf reagieren und ihn ignorieren. Ist eine meiner angeborenen Fähigkeiten, neben dem

hübsch aussehen, ach, ihr wisst schon.

Ich remple ihn kurz mit der Schulter an und gehe ein paar Schritte von ihm weg, um mich auf die Couch zu pflanzen. Erst mal 'ne fettige Pizza, dann hab ich ohnehin keinen Bock mehr auf Sex, also auf ausgelassenen, hemmungslosen, versauten Sex. Verdammt, dreckige Gedanken, ich hasse euch.

## **Naruto Pov**

Nachdem Sai so freundlich gewesen ist mir zu helfen, mein Zeug in die Bude zu schleppen, ist mir die ganze Zeit über aufgefallen, wie Sasuke mich gemustert hat. Er soll ruhig sehen, was er nicht mehr bekommen kann. Der Zug ist für ihn abgefahren, echt jetzt! Mir ist es egal wie er über mich denkt, zumindest rede ich mir das ein. Als er mich fragt ob ich auch etwas essen möchte, ist mir sein versauter Blick nicht entgangen. Ich bin mir sicher er denkt gerade an den wunderbaren Sex mit mir. In den Genuss wird er aber nie wieder kommen, auch wenn ich Lust darauf hätte. Vielleicht denke ich wie ein bescheuertes pubertäres Mädchen, aber mir egal, ich hab auch meine Prinzipien. Ich laufe betont nah an ihm vorbei, um ihn ein „Nein, danke“, zu zu hauchen. Der Penner hat natürlich nichts besseres zu tun, als mich anzurempeln, aber auch das kann ich mit einem Grinsen abtun, ist einfach ein blöder Idiot, echt jetzt.

Ich begeben mich nun in mein Zimmer um mir mein Duschzeugs zu schnappen, dann bin ich auch schon im Badezimmer verschwunden. Da ich seit 'ner Woche auf Muay thai verzichtet habe, sind die blauen Flecken auch schon so gut wie verheilt. Nackt wie Gott mich geschaffen hat, stehe ich nun unter der Dusche und lasse das warme Wasser an mir runter laufen. Ist echt 'n geiles Gefühl, sich wieder sauber zu fühlen. Die ganze Arbeit hat ganz schön geschlaucht. Das einseifen ist auch schnell erledigt und so stehe ich zehn Minuten später auch schon mit Handtuch um die Hüften im Flur.

Mir steht der Sinn gerade nach etwas Rache, deshalb bewege ich mich nun ins Wohnzimmer, wo Sasuke auf der Couch sitzt und scheinbar auf sein Essen wartet. „Duhu, Sasuke?“, frage ich mit lasziver Stimme und warte darauf, dass er sich zu mir umdreht. Ich sehe ich hab es total drauf, denn seine Gesichtszüge entgleisen. Wie ein begossener Pudel sieht er gerade aus. Geschockt und ungläubig. Wie ich das liebe. Die meisten Typen sind gleich, sobald sie nur etwas nackte Haut sehen, verabschiedet sich ihr Gehirn und somit auch die Fähigkeit, ihre Mimik zu kontrollieren. „Äh, ja?“, kommt es stockend von ihm und ich komm nicht darum zu grinsen. „Ich wollte dich fragen, ob es okay für dich ist, wenn ich eine kleine Party für meine Freunde geben würde, wegen dem Umzug und so“, hauche ich mehr als das ich spreche und zupfe mir mit einer Hand ein wenig am Rand meines Handtuchs 'rum. Ich kann deutlich sehen wie er

sich verspannt und nervös wird. Innerlich platze ich fast vor Freude ihn so aus der Fassung bringen zu können. Wenn das so weiter geht, wird es ein leichtes ihn fertig zu machen. Niemand legt sich mit Uzumaki Naruto an, Tche! Klingt hysterisch, ich weiß, aber ich habe diesen Trottel, dessen Mund gerade offen steht, echt geliebt.

Als er nämlich am nächsten morgen verschwunden war, hatte ich sogar gehofft er würde wiederkommen, aber nichts war. Er ist nicht mehr gekommen und hat mir auch keine Nummer hinterlassen. Für die Lügen die er mir erzählt hat soll er jetzt ein wenig leiden, ich bin im Recht, echt jetzt! Seine Lippen schließen sich wieder, dann öffnet er erneut seine Luke um mir zu antworten. „Geht klar, von mir aus“, sagt er mit monotoner Stimme und dreht sich von mir weg. Gerade als ich mich bedanken will, klingelt es an der Tür und Mr. Rabe, ja mein Spitzname für das Arschloch, springt auf und rennt in Richtung Flur um zu öffnen. Gut gelaunt mache ich mich also auf in mein Zimmer und lasse mich dort erst mal auf das Bett fallen.

## **Sasuke Pov**

Dieser kleine Bastard, ich wette mit euch er tut das absichtlich! Ich bin kurz davor ihn einfach zu packen. Ich seh' bestimmt bescheuert aus, er hat mich echt erwischt mit seinem geilen Körper. Was hatte er mich eigentlich gefragt? Verdammt ich hab' es schon wieder vergessen. Ich hab' mich nur selbst sagen hören: „Geht klar, von mir aus“. Vielleicht hat er ja gefragt ob er mich aussagen darf? Das sollte ich möglichst schnell raus finden, denn ich bin gerade mehr als nur spitz. Zum Glück klingelt es an der Tür und ich springe auf, um der Situation zu entkommen. Ganz schön blöd im Nachhinein, aber naja, auch egal, er denkt sowieso ich sei ein Arsch, darauf gehe ich jede Wette ein. Andererseits legt er es gerade zu darauf an, von mir gefickt zu werden.

Nachdem ich meine Pizza bezahlt habe, gehe ich wesentlich gefasster ins Wohnzimmer um ihn zu vergewaltigen, aber leider ist er schon weg. Wartet er etwa in seinem Zimmer auf mich? Ich lege das Essen erst mal auf den Tisch und überlege kurz, ob ich ihn besuchen sollte oder nicht. Sex oder Pizza? Beides wäre natürlich Top! Wenn er aber schon auf mich wartet, dann sollte ich ihn vielleicht zappeln lassen, nur um ihm zu zeigen wie göttlich ich eigentlich bin. Genau aus diesem Grund setze ich mich auch erst mal hin, schalte den Fernseher an und genieße meine Mahlzeit.

## **Naruto Pov**

Diese Wohnung ist einfach ein Traum, wenn man von einigen Monstern absieht, okay eigentlich nur von einem. Ich bin mir sicher er hat gar nicht mitbekommen, als ich ihn nach der Erlaubnis für 'ne Party gefragt hab'. Sai meinte ja zu mir: „Vergiss es, Sasuke sagt niemals ja“. Tche, ich hab gewonnen würde ich sagen. Ich schlage meine Hände über die Augen und atme tief ein. Lust zum aufstehen habe ich jedenfalls nicht, deshalb liege ich noch immer mit 'nem Handtuch um die Hüften bekleidet in meinem Bett. Nach zehn Minuten beschließe ich, es wird langsam Zeit mich einzukleiden, ich will ja nicht auch noch krank werden. Auf dem Weg zum Schrank erschrecke ich mich allerdings fürchterlich, da ein pervers grinsender Sasuke in der Tür steht. „Was zur Hölle willst du hier?!“, fauche ich ihn an und klammere meine Hände um das Tuch, aus Angst es könnte verrutschen.

*Ja meine liebe Leserschaft, was könnte Sasuke wohl wollen? xD..Vielleicht erfahrt ihr es im nächsten Kapitel. :P*

*An dieser Stelle bedanke ich mich für die Kommis und hell yeah, die ganzen Favos!!T\_T.. Danke Danke! Rechtschreibfehler werden euch natürlich, so großzügig wie ich nun mal bin, wieder geschenkt. :)*